

[14082.] Ich suche auf Michaelis einen Lehrling; auf Wunsch könnte der Eintritt auch früher geschehen.

Wer von den Herren Kollegen in der Lage ist, mit einem jungen Mann zuzuweisen, würde mich durch Beachtung dieser Anzeige zu Dank verpflichten.

Gelle, den 1. Juli 1864.

Fr. Cayann-Karlowa.

Gesuchte Stellen.

[14083.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört und militärfrei ist, seit 1 1/4 Jahren in einem alten, geachteten Sortimentsgeschäft Mittel-Deutschlands conditionirt, wünscht seine Stelle bis October oder November d. J. mit einer ähnlichen zu vertauschen.

Gefällige Offerten unter Chiffre: G. # 120. wird Herr G. Hiersche in Suhl die Güte haben weiter zu befördern.

[14084.] Eine Stelle in einer rheinischen Buchhandlung wird von einem jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Derselbe spricht englisch und französisch, ist gewandt im Ladungsverkehr und versteht die übrigen buchhändl. Arbeiten.

Gef. Offerten unter Chiffre V. durch die Exped. d. Bl.

[14085.] Ein junger Gehilfe, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in einer lebhaften Sortiments- und Verlags-, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Offerten sub G. F. A. N. besorgt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[14086.] Ein junger Mann, welcher zu Michaelis seine Lehrzeit in einer größeren Berliner Sortimentsbuchhandlung beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October eine Stelle als Gehilfe in einem größeren süddeutschen oder oesterreichischen Geschäft.

Gef. Offerten unter M. P. werden die Herren Sandrog & Co. in Berlin gütigst entgegen nehmen.

[14087.] Ich suche für einen jungen Mann von 22 Jahren, welcher kürzlich seine Lehrzeit zur vollsten Zufriedenheit seines Prinzipals beendete, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, die Realschule 1. Ordnung bis Oberprima besucht hat, und in jeder Weise eine Empfehlung verdient, eine Stelle als Gehilfe. Derselbe macht bescheidene Ansprüche und kann sofort antreten. Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen erbitte ich mir direct franco.

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[14088.] Für einen mir persönlich sehr vortheilhaft bekannten jungen Mann, welcher seit sechs Jahren in verschiedenen Branchen des Buchhandels thätig war, und dem die günstigsten Zeugnisse seiner früheren Chefs zur Seite stehen, suche ich zum baldigen Antritt eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands oder Oesterreichs, am liebsten als Buchhalter.

Auf gef. Anfragen bin ich gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Leipzig, 9. Juli 1864.

E. F. Steinacker.

[14089.] Ein junger Mann, der soeben seine Lehrzeit in einer der bedeutendsten Buchhandlungen des Rheinlandes beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft, gleichviel wo.

Offerten befördert unter M. B.

J. A. Barth in Leipzig.

[14090.] Für einen jungen Kaufmann suche ich eine Stelle in einer hiesigen Buchhandlung, wo sich dieser in jeder Art nützlich machen kann. Er schreibt und rechnet ausgezeichnet und ist gern geneigt, gegen sehr billiges Honorar eine Stelle im Comptoir etc. anzunehmen.

J. Häfele sen. in Leipzig.

[14091.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher ein Jahr die Prima eines preussischen Gymnasiums besucht hat, französisch spricht und sich seit längerer Zeit speciell mit deutscher Literatur und englischer Sprache beschäftigt, sucht eine Stelle als Lehrling in einem Verlagsgeschäft Leipzigs oder einer größeren Stadt Süddeutschlands. Zeugnisse können auf Verlangen eingesandt werden. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre K.

[14092.] Ein Buchhändler sucht für seinen Sohn eine Lehrlingsstelle mit Kost und Logis im Hause. Gef. Offerten unter F. B. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[14093.] Denjenigen geehrten Herren, welche sich um die, durch mich ausgeschriebene offene Stelle in einer süddeutschen Buchhandlung bewarben und sich deshalb schriftlich meldeten, zur schuldigen Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Leipzig, 9. Juli 1864.

Wilhelm Baensch.

Vermischte Anzeigen.

Zur Nachricht!

[14094.] Von Mittermaier, Erfahrungen über die Wirksamkeit der Schwurgerichte etc. 1. Heft ist ein neuer Abdruck unter der Presse, der in circa 14 Tagen zur Ausgabe kommen wird. Bis dahin können wir nur die festen Bestellungen expediren.

Handlungen, deren Nachbestellungen auf unsere Novitätensendungen vom 20. April und 14. Juni c. wegen Mangel an Exemplaren nur zum Theil und reducirt von uns effectuirt werden konnten, werden in diesen Tagen je nach Einlauf der zurückverlangten Nova in Besitz der verlangten Exemplare kommen.

Handlungen hingegen, die ihre Verpflichtungen gegen uns nicht erfüllt haben, belieben ihre Bestellungen, als vergebliche, zu unterlassen. Ebenso ersuchen wir neue Firmen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, entweder baar oder durch den Commissionär verlangen zu wollen.

Erlangen, 12. Juli 1864.

Ferdinand Enke's Verlag.

T. O. Weigel's Auctions-Institut.

[14095.]

Soeben sind erschienen:

Verzeichniß der von dem verstorbenen Preussischen General J. von Radowicz hinterlassenen Autographen-Sammlung, deren 1. Theil, Reformatoren, Fürsten, Kriegsmänner, Staatsmänner und wichtige Urkunden auf Pergament und Papier enthaltend, am 20. September 1864 u. folg. Tage in T. O. Weigel's Auctions-Institut in Leipzig öffentlich versteigert werden soll.

Verzeichniß der nachgelassenen Bibliotheken der Herren Geh. Obermedicinalrath, Prof. Dr. E. G. Mitscherlich in Berlin und Domherr, Appellationsrath, Prof. Dr. Wilh. Ferd. Steinacker in Leipzig, welche am 18. October u. folg. Tage im Auctions-Local des Unterzeichneten versteigert werden sollen.

Beide Kataloge habe ich allgemein versandt, bitte jedoch, bei Aussicht auf genügende Verwendung, nachzuverlangen.

Leipzig, den 9. Juli 1864.

T. O. Weigel.

[14096.] Soeben erschien und wird gratis ausgegeben:

Antiqu. Katalog CCXXI. Landwirthschaft, Pferdewissenschaft und Veterinärkunde. ca. 600 Nrn.

Halle a/S., Juli 1864.

Schmidt's Antiquariat.

[14097.] Gef. Aufträge zur Auction einer philolog. u. oriental. Bibliothek (am 8. Aug.) erbittet recht bald

J. A. Stargardt in Berlin.

[14098.] Den ca. 300 Firmen, die uns noch größere oder kleinere Beträge schulden, zeigen wir hiermit an, daß Bestellungen derjenigen, welche die gesandten Auszüge noch nicht erledigt und die überhaupt zum Zahlen nicht incliniren, weder baar noch fest expedirt werden.

Die übrigen, welche sonst pünktlich saldirten, die jetzt aber auch noch im Rückstande sind, wollen nur baar verlangen, wenn die Ueberträge in keinem Verhältnis zum Saldo und Absage überhaupt stehen.

Sollte diese Anzeige bei ersteren die gewünschte Wirkung nicht haben, dann werden wir binnen 4 Wochen die vorzüglichsten besannt machen.

Düsseldorf, im Juli 1864.

Breidenbach & Co.
vorm. Arnz & Co.

[14099.] Den Verleger

der Verhandlungen des im Jahre 1823 zu Leipzig unter Thaeer's Vorsitz stattgehabten Schafzüchter- oder Boll-Convents ersucht um schleunige Zusendung eines Exempl. fest oder baar, oder bittet um Auskunft, ob diese vergriffen sind,

W. Aronsohn's Buchhandlung
in Bromberg.

[14100.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebten 4 Sorten empfiehlt freundlichst
Rob. Hoffmann in Leipzig.